

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Köthel am 06.05.2022

Endlich wieder im vertrauten Rahmen, in fast schon ungewohnter Freizügigkeit, fand am Freitag, den 6.5. die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im großen Saal des Kötheler Dörpskrog statt. Entspannt und demaskiert sitzen auf der einen Seite in schmuckem Blau die Feuerwehrmitglieder samt Amtsträgern der umliegenden Gemeinden. Die Stirnseite bilden Mitglieder des Vorstandes. Die zweite Längsseite halten Gäste aus Köthel besetzt, in Erwartung kommender Ereignisse. Auf der Bühnenstirnseite thront, enggestaffelt, die geballte Musikpower des Trittauer Feuerwehrmusikzuges, alle umsorgt von der aufmerksamen Wirtsgattin mit helfenden Geistern („Susi, bitte ein Pils“).

Überpünktlich dann um 19<sup>28</sup> Uhr eröffnet der Kötheler Wehrführer Eric Mysliwietz die Veranstaltung mit der Begrüßung aller Anwesenden; sofern es sich um Bürgermeister, Wehrführer mit Stellvertretern, Amtwehrführer, Amtehrenwehrführer und Ehrenwehrführer handelt, namentlich. Davon gibt es dann doch eine stattliche Anzahl.

Dann erfolgt zur rechten Zeit die freudige Botschaft. Beide Kötheler Gemeinden übernehmen großzügig die Kosten für die Getränke, auch Verköstigungen werden appetitanregend subventioniert angeboten. Echte Stimmungsaufheller.

Es folgen in raschen Schritten die Vorstellung der Tagesordnung, die Anwesenheitsfeststellung der Wahlberechtigten (22/26 Stimmberechtigte), die Überprüfung des vorliegenden Protokolls (Zufügen des Kassenwartberichtes, drei Namensänderungen, anschließend Genehmigung), die Kurzansprachen der Bürgermeister der beiden Kötheler Gemeinden, Frank Siemers und Tim Peters, der besonders den Reichtum an jungen Leuten und Kindern als hervorragende Entwicklung für die Jugendfeuerwehr herausstellt.

Im Anschluss betont der Amtwehrführer den hohen Motivationsgrad bei den Teilnehmenden an Ausbildungsmaßnahmen. Auch er äußert sich erfreut über den beträchtlichen Anteil an Jugendlichen in der Kötheler Feuerwehr.

Über 600 Einsätze/ Jahr in 2021 sind für Wehr und First Responder im Amt registriert worden, aktuell schon eben so viele für die ersten vier Monate des laufenden Jahres, woraus eine hohe Beanspruchung für die Aktiven erkennbar wird. Glücklicher Weise sind alle unbeschadet aus den Einsätzen heimgekehrt.

Pause! Jetzt beherrscht die Musik den Raum. Ein Pottpurie aus dem Repertoire der Goldenen 20 er. „Das ist die Berliner Luft“ und „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehn“, zackige Marschmusik, Walzer, auch gewienert und Udos Trinkerhymne „Griechischer Wein“ feiern an diesem Abend friedliche Koexistenz. Mein sangesfreudiger Sitznachbar ist voll dabei.

Nach der Pause gibt Köthels Wehrführer Eric Mysliwietz einen Jahresüberblick der Ereignisse des Jahres 2021

Man kann sagen: Aktivitäten mit gebremsten Schaum. Trotz Corona bedingter Ausfälle (Laternenumzug, Kameradschaftstreffen mit den Hamfeldern, Spieleabend) gab es doch Licht am Horizont. Im September: Teilnahme mit Mixtmannschaft am traditionellen Wehrenwettbewerb auf der Insel Poel. 42.Platz, da ist noch Luft nach oben. Die Jugendfeuerwehr belegte einen respektablen 14.Platz.

Mit aller Vorsicht gab es eine „Versammlung mit weihnachtlichem Charakter“. Es fanden intensive Vorbereitungen für das Amtsfest 2022 in Köthel statt.

Mit guter Beteiligung gab es 7 Schulungs.- Übungsabende, darüber hinaus Ausbildungen auf dem Gebiet der Maschinen.- und Fahrzeughandhabung wie auch Atemschutzübungen.

Der stellvertretende Wehrführer Thomas Kock gibt einen Bericht zu den Jahreseinsätzen der Wehr und anlässlich der Geburt seines ersten Enkels eine Runde aus.

Kassenwart Hagen Tumescheit vermeldet für das vergangene Jahr eine positive Jahresbilanz über 1000 €. Eine ordnungsgemäße Buchführung bestätigen Kai Schopenhauer und Henrik Tumescheit in ihrem Kassenprüfungsbericht.

Kai Olesiak gibt stellvertretend für den entschuldigenden Jugendwart Marco Grosser einen Überblick zu der beglückenden Mitgliedersituation (17) bei der Jugendwehr, den geplanten Aktivitäten (Werbung, Mitmachtage, Planung des Sommerfestes, Bayernfahrt) und den Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Es folgt die feierliche Übernahme von David Riedel und Michael Gleizmann von der Jugendwehr in die Erwachsenenwehr durch den Amtswehrführer, der in würdevollen Worten Pflichten und Prinzipien dieses gesellschaftlich bedeutenden Ehrenamtes ins Bewusstsein hebt.

Danach klingen die Weisen „das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ und „ein Freund, ein guter Freund“ durch den Saal. Wer ein Nikotindefizit verspürt, verlässt eilends den Raum.

Nach der Pause erfolgt die Wahl zum stellvertretenden Wehrführer. Beide vorgeschlagenen Kandidaten, Thomas Kock und Florian Rickert, erklären sich fürs Amt bereit. Nach Abklärung des Wahlmodus ergibt die Auszählung durch den Wahlausschuss (Eric Mysliwietz, Klaus Riedel und Hagen Tumescheit folgendes Ergebnis: 20 Stimmen für Florian Rickert, 3 Stimmen für Thomas Kock bei einer Enthaltung. Mal wieder eine „Zeitenwende“! Der vormalige stellvertretende Wehrführer gratuliert dem Neugewählten entspannt zum Amt.

Der Musikzug lässt den „Jäger aus Kurpfalz“ durch den Raum reiten.

In einer 2. Wahl wird Niclas Stamer ohne Gegenkandidatur einstimmig zum Gruppenführer gewählt (24/24).

Bei den folgenden Ernennungen werden Christian Duwe zum Löschmeister, Josefin Rickert, Rieke Kandler und Lina Peters zu Oberfeuerwehrfrauen ernannt

Es folgt eine ganz besondere Ehrung. Uwe Burmeister, Oberbrandmeister und Ehrenwehrführer wird für seine 50 Jahre im Dienste der und Zugehörigkeit zur Kötheler Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Ihm gebührt höchster Respekt und Anerkennung.

Der Wehrführer verabschiedet den scheidenden stellvertretenden Wehrführer Thomas Kock und dankt ihm für seine langjährige, verantwortungsvolle Arbeit im Ehrenamt.

Die Kötheler Wehr bekommt als großzügige Spende vom stellvertretenden Wehrführer aus Koberg, im Namen seiner Firma, eine nagelneue Wärmebildkamera überreicht, mit der es möglich ist, verborgene Brandnester aufzuspüren.

Mit dem gemeinsamen Gesang der ersten Strophe des Schleswig-Holstein Liedes endet der offizielle Teil des Abends.

Schließlich beginnt der langvermisste gesellige Teil. Fraglich, wie häufig die Warn-App angeschlagen wird. Na, dann Prost!

Boy Bendixen

